

Léonie Guerra dreimal auf dem Podest

Beim internationalen Turnier in Ornago (It) zeigt die Liechtensteinerin starke Leistungen.

Die Liechtensteiner Dressurreiterin Léonie Guerra nahm an diesem Wochenende beim Internationalen Turnier im italienischen Ornago teil und zeigte dabei auf ihrem Pferd Dharkan eine starke Leistung. In der Prüfung Intermediaire II erzielte die Liechtensteinerin eine Prozentpunktzahl von 69,069 und belegte damit den dritten Rang. Ganz knapp vor Guerra klassierte sich Carl-Lennart Korsch aus der Schweiz mit 69,510 Prozentpunkten. «Der dritte Rang am ersten Tag war ganz gut, auch wenn ich wirklich nur ganz knapp – nicht einmal einen halben Prozentpunkt hinter Rang zwei klassiert war», blickte Guerra zurück.

Nur Europameister kann Guerra das Wasser reichen

Auf ihren zweiten Einsatz am Samstag hin machte die Liechtensteinerin noch einige Anpassungen und ritt im Short Grand Prix mit 67,479 Prozentpunkten auf den guten zweiten Rang. Geschlagen geben musste sich Guerra am Samstag nur dem Deutschen Raphael Netz, seines Zeichens Europameister in

dieser Alterklasse, der mit 73,632 Prozentpunkten klar gewinnen konnte.

Und auch am Sonntag in der abschliessenden «Kur to Mu-

sic» – also dem Freestyle-Programm – zeigte Guerra auf Dharkan nochmals ihr ganzes Können. Wiederum beendete die Liechtensteinerin den Wett-

kampf auf Schlussrang zwei hinter dem Europameister Raphael Netz. Und auch die Prozentpunktzahl von 72,225 konnte sich sehen lassen. «Ich bin wirklich sehr zufrieden mit diesem Turnier. Die Konkurrenz hier in Italien war wirklich sehr stark und ich konnte dennoch sehr erfolgreich abschneiden», sagte Guerra.

Verbessert sich Guerra sogar in der Weltrangliste?

Dank diesen guten Leistungen nimmt Léonie Guerra nicht nur viel Selbstvertrauen mit aus Ornago, sondern auch viele Punkte. Diese könnten sie sogar in der Weltrangliste nach vorne bringen. «Mit diesen Leistungen hier in Italien kann ich auf eine noch bessere Rangierung in der Weltrangliste hoffen. Mit zwei zweiten und einem dritten Rang kann ich viele Punkte mitnehmen und hoffentlich meinen derzeit achten Rang etwas verbessern», erklärt Guerra. Am ersten April wird dann die neue Weltrangliste veröffentlicht.



Léonie Guerra auf Dharkan muss sich beim Turnier in Ornago nur dem U25-Europameister geschlagen geben.

Bild: zvg

Ruben Bucher